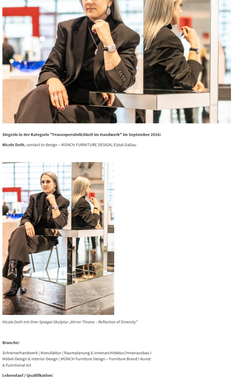
Persönlichkeit im Handwerk

Siegerin in der Kategorie "Frauenpersönlichkeit im Handwerk"

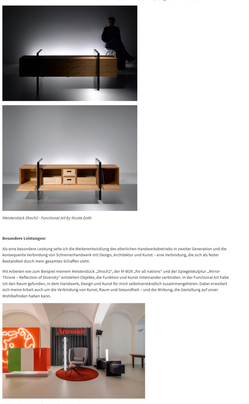
Erfolgreich im Handwerk

07.10.2026



Siegerin in der Kategorie "Frauenpersönlichkeit im Handwerk" im September 2026!

Nicole Doth, contact to design – MÜNCH FURNITURE DESIGN, Eisid-Dallas



Nicole Dotth mit ihrer Spiegel-Skulptur „Mirror Throne – Reflection of Diversity"

Braunch:

Schreinerhandwerk | Manufaktur | Raumplanung & Innenarchitektur/Innenausbau | Möbel-Design & Interior-Design | MÜNCH-Furniture Design – Furniture Brand i-Kunst & Functional Art

Lebenslauf / Qualifikationen:

Meine berufliches Wurzeln liegen in klassischen Schreinerei-Handwerk und in einem Familienunternehmen, in dem Möbel und Kunst schon früh zusammengedacht wurden.
So entstand für mich der Wunsch, „ich werde einmal Schreinermeisterin!"

Nach meiner Ausbildung zur Schreinerin und dem Abschluss als Schreinermeisterin bin ich diesem Weg nun auf meine eigene Weise gegangen. Heute bin ich Unternehmerin, Schreinermeisterin, Designerin und Künstlerin und entwickle gemeinsam mit meinem Team das klassische Schreinerhandwerk an der Schnittstelle von Handwerk, Design und Kunst weiter.

Meisterstück 20xx/21 - Functional Art by Nicole Dotth

Besonderes Leistungsspc:

Als eine besondere Leistung sehe ich die Weiterentwicklung des ästerlichen Handwerksbetriebes in zweiter Generation und die konsequente Verbindung von Schreinerhandwerk und Design, Architektur und Kunst – eine Verbindung, die sich an Ihrer Bestandart durch mein gesamtes Schaffen zieht.

Mit Arbeiten wie zum Beispiel meinem Meisterstück „Shock/Ice", der M-BOX „for all nations" und der Spiegelskulptur „Mirror Throne – Reflection of Diversity" entstehen Objekte, die Funktion und Kunst miteinander verbinden. In der Functional Art habe ich es mir zum Ziel gesetzt, in dem Handwerk, Design und Kunst für mich selbstverständlich zusammengehören. Dabei entwickelt sich meine Arbeit auch an der Verbindung von Kunst, Raum und Gesundheit – und die Wirkung, die Gestaltung auf einen Menschen haben kann.

Meisterstück 20xx/21 - Functional Art by Nicole Dotth - ARTEMIDE - MUNICH DESIGN DAYS 2028

Produkt- und Leistungsangebot des Betriebes:

„Wir fertigen die Antiquitäten von morgen."

Was, wenn nicht das Handwerk, sollte diesem Anspruch gerecht werden? Für mich bedeutet Schreinerhandwerk, Werte zu schaffen, die bleiben – durch ganzheitliches Wirken, hochwertige nachhaltige Materialien, Gestaltung und den Anspruch, dass Menschen Beziehung entstehen zu lassen. Mein klassisches Schreinerhandwerk entstehen Unikate und funktionale Kunst, in denen sich Handwerk, Funktion, Design und Kunst miteinander verbinden.

Aus dieser Haltung heraus entwickeln und fertigen wir individuelle Möbel und Innenausbauten für private und gewerbliche Auftraggeber und arbeiten gemeinsam mit Menschen, Räumen und Architekten an einer Sprache und Bedeutung über die Funktion und Gestaltung hin bis zur handwerklichen Ausführung. Gleichzeitig entstehen eigene künstlerische Arbeiten Unikate und funktionale Kunst, in denen sich Handwerk, Design und Kunst miteinander verbinden.

Denn für mich liegt die Zukunft des Handwerks nicht nur darin, Dinge zu fertigen, sondern Dinge zu schaffen, die bleiben.

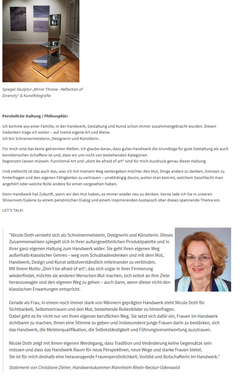
Geplanter weiterer Kurzinweerg:

Wenne Trias aus Handwerk, Design und Kunst möchte ich fortführen und meine eigene Handschrift innerhalb der Raumgestaltung stärker prägen.
Als Künstlerin stehe ich dabei für mein Postion „Don't be afraid of art" – Kunst soll zugänglich sein, berühren, irritieren und zum Dialog anregen. Als Schreinermeisterin bewahre ich handwerklich für mich dagegen niemals Stillstand.

Sie ist für mich vielmehr der Anspruch, mich fachlich und handwerklich kontinuierlich weiter zu qualifizieren, neue Techniken auszuprobieren und Räume und Körper immer wieder neu zu erweitern. Denn auch als Meisterin hört man niemals auf, dazuzulernen.

Mit der M-BOX OF UNION, dem Zusammenschluss meiner unternehmerischen Bereiche bringe ich Kultur, Diplomatie, Wirtschaft, Forschung und Entwicklung zusammen. Diesen Weg möchte ich ausbauen, neue interdisziplinäre Kooperationsformen entwickeln und mein Netzwerk weiter ausbauen. Ich möchte weiter wachsen. Zeit ist es, eine eigene „Werk der Verbindung" zu gestalten, in den Menschen, Ideen und Verbindungen entstehen. Neues entstehen kann und sich menschaner unternehmerischen Grenzen überschreiten.

Dabei möchte ich auch meine eigene Geschichte als Frau im Handwerk weiter schöner machen – nicht um mich selbst in den Mittelpunkt zu stellen, sondern um Awareness zu schaffen, Rollenbilder aufzubrechen und anderen Frauen zu ermutigen, ihren eigenen Weg selbstbewusst zu gehen.



M-BOX Gold Florist – 24 Astrilgen Blattgold · Antrauchkunst · Glasocckel

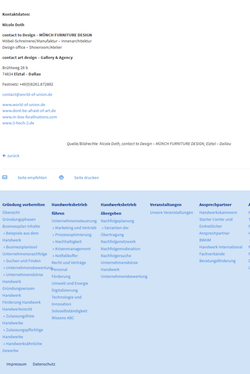
Welche Voraussetzungen für Themen liegen Ihnen am Herzen?

Femininmus und Gleichberechtigung sind für mich nicht nur gesellschaftliche Themen, sondern Teil meiner eigenen Geschichte. Meine Ausbildung zur Schreinerin, mein Studium und meine Selbstständigkeit in einem klassischen Handwerksbetrieb waren für mich immer wieder auch ein Weg, mich in einer Umgebung zu bewegen, in der Männer lange Zeit als Norm weiter Heranreicht war als die einzige Frau meiner Klasse. Auf meinem beruflichen Weg gab es immer wieder Momente, in denen ich gespürt habe, dass an mich als Frau im Handwerk andere Erwartungen und Können immer wieder zu erweitern. Somit auch als Meisterin hört man niemals auf, dazuzulernen.

Auch im Umfeld meiner Meisterprüfung habe ich leider solche Erfahrungen gemacht. Ich habe mich davon jedoch nie entmutigen lassen. Im Gegenteil: Sie haben meinen Blick darauf geschärft, wie wichtig gleiche Chancen und Anerkennung unabhängig vom Geschlecht sind. Heute möchte ich meine Position auch dafür nutzen, mehr Frauen für das Handwerk zu begeistern und Frauen auf ihrem Weg zur Meisterin, Unternehmerin und Führungskraft zu stärken. Dazu gehören für mich gleiche Chancen, gleiche Anerkennung und Bezahlung, das Aufbrechen tradierter Rollenbilder, weibliche Unternehmervorbildlage und vor allem mehr Sichtbarkeit von Frauen im Handwerk.

Auch meine Kunst ist für mich immer auch Haltung. Haltung zu sorgen, ich habe es mir bewusst, um gesellschaftliche und gesellschaftspolitische Themen aufzugreifen, auf Missstände aufmerksam zu machen und Räume für Wahrnehmung, Austausch und Dialog zu schaffen. Dabei geht es mir nicht darum, Antworten vorzugeben, sondern Menschen zum Hinschauen, Nachdenken und Hinterfragen anzuregen.

Ich möchte dazu beitragen, dass Frauen im Handwerk und in der Kunst nicht mehr als Ausnahme wahrgenommen werden, sondern als selbstverständlicher Teil der Gegenwart und Zukunft.



Netzwerker:

Mein Network WORLD OF UNION verbindet Personen und Unternehmen aus verschiedenen Branchen, Berufen, Institutionen und Kulturen. Für mich liegt eine besondere Kraft darin, Menschen zusammenzubringen, neue Verbindungen entstehen zu lassen und gemeinsam etwas zu bewegen. Diese Haltung findet sich auch in meiner Kunst. „Kultur- und Charity-Initiative „M-BOX for all nations – What defines home?" wieder. Mit ihren zwölf Kisten gestalteten Kunstwerken fragen Designs stets die M-BOX für unterschiedliche Nationen und Kulturen und stellt zugleich die verbindende Frage: Was bedeutet Heimat für uns? Kunst wird dadurch zu Begegnung, zu einem Menschen zusammenbringenden, gesellschaftlichen Themen schärfen zu machen und Dialog zu schaffen.

Ein besonderes Anliegen sind mir dabei auch Frauennetzwerke und die Sichtbarkeit von Frauen im Handwerk und in der Kunst. Ich möchte meine Verbindungen und Möglichkeiten nutzen, um Frauen eine Plattform zu geben, ihre Leistungen sichtbarer zu machen und sie darin zu bestärken, Raum einzunehmen dig als Unternehmerinnen und in Führungspositionen zu gehen. Mit der „M-BOX USA – Functional Art by Nicole Dotth" ist etwa dieser Kunstwerke aktuell bei unserem Partner, der MOTORWELD MUNICH. Ausgangspunkt meine Arbeit, ausgestellt. Dort sind die Initiative unternehmerischen Frauen Beauchtmmen und Besuchen Sie Veranstaltungen und Ausstellungen und Kennenlernen Qualität des Werkes überzeugen und zugleich den internationalen angelegte Kunst-, Kultur- und Charity-Projekt „M-BOX for all nations – What defines home?" kennenlernen.

Persönliche Haltung / Philosophie:

Ich komme aus einer Familie, in der Handwerk, Gestaltung und Kunst schon immer zusammengedacht wurden. Diesen Gedanken trage ich weiter – auf meine eigene Art und Weise.
Ich bin Schreinermeisterin, Designerin und Künstlerin.

Für mich sind das keine getrennten Welten. Ich glaube daran, dass gutes Design handwerkliche Grundlage für gute Gestaltung als auch künstlerischen Schaffens ist und, dass nur sich nicht von bestehenden Kategorien begrenzen lassen müssen. Functional Art und „dient be afraid of art" sind für mich Ausdruck genau dieser Haltung.

Ich suche nach der Schnittstelle, wo sich mit meinem Weg mit meinem Handwerk den Kopf, Design ordnen zu denken, Grenzen zu hinterfragen und den eigenen Horizont zu erweitern. Mein Handwerk kommt, welchem Geschlecht man angehört oder welche Rolle andere Ihnen vorgeben haben.

Denn Handwerk hat Zukunft, wenn wir den Mut haben, es immer wieder neu zu denken. Genau lade ich Sie in unseren Showroom/Galerie zu einem persönlichen Dialog und interessierenden Austausch über dieses spannende Thema ein.

LETTS TALK!

„Nicole Dotth verstetzt sich als Schreinermeisterin, Designerin und Künstlerin. Dieses Zusammenwirken spiegelt sich in ihrer außergewöhnlichen Produktpalette und in ihrer ganz eigenen Haltung zum Handwerk wider. Sie geht ihren eigenen Weg außerhalb klassischer Genres – weg vom Schubladendenken mit dem Handwerk, Design und Kunst selbstverständlich miteinander zu verbinden. Mit ihrem Motto „Don't be afraid of art", das sich sogar in ihrer Firmierung wiederfindet, möchte sie anderen Menschen Mut machen, sich selbst an ihre Ideen zu verwirklichen und den eigenen Weg zu gehen – auch wenn dieser nicht den klassischen Erwartungen entspricht.

Gerade als Frau, in einem noch immer stark von Männern geprägten Handwerk steht Nicole Dotth für Stichtbarkeit, Selbstvertrauen und den Mut, sich bestehenden Rollenbildern zu hinterfragen.
Dabei geht es ihr nicht nur um sich selbst, sondern auch darum, Frauen im Handwerk sichtbarer zu machen, ihnen eine Stimme zu geben und insbesondere jungen Frauen dafür zu bestärken, sich das Handwerk, die Meisterqualifikation, die Selbstständigkeit und Führungsverantwortung zuzutrauen.

Statement von Christiane Zieher, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Quelle Bildmerkte: *Nicole Dotth, contact to Design – MÜNCH FURNITURE DESIGN, Eisid – Dallas*

Kontaktdaten:

Nicole Dotth

contact to Design – MÜNCH FURNITURE DESIGN
Möbel-Schreinerei Manufaktur – Innenarchitektur
Design office – Showroom/Atelier

contact art design – Gallery & Agency

Brühlweg 28 b
74414 **Eisid – Dallas**

Festnetz: +4935203-4710882

contact@world-of-union.de

www.world-of-union.de
www.dont-be-afraid-of-art.de
www.m-box-forallnations.com
www.3-hom-3.de

← zurück

Seite empfehlen | Seite drucken